150 Jahre

Landratsamt Coburg

Das alte Landratsamt in der Allee 7 in Coburg

1858–2008

Kompetenz und Qualität für den internationalen Bogensport.

BEARPAW©™
PRODUCTS

www.bearpaw-products.com

Unser Unternehmen mit Sitz in Großheirath ist in der Entwicklung und Fertigung hochwertiger Artikel für den traditionellen Bogensport weltweit führend.
Die Leidenschaft für das Bogenschießen ist unsere Motivation - höchste Qualität, Top-Design und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis ist unser Anspruch.
Deshalb vertrauen unsere Kunden rund um den Erdball unserer Marke **BEARPAW** PRODUCTS©™ - made im Landkreis Coburg.

Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis guter Zusammenarbeit.
Unser Partner im Bereich Marketing und Werbung ist die Agentur
EXTRAKT KOMMUNIKATION in Coburg
www.extrakt-kommunikation.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein 2

Grußwort des Regierungspräsidenten von Oberfranken Wilhelm Wenning 3

Grußwort des Landrates des Landkreises Coburg Karl Zeitler 4

150 Jahre Landratsamt Coburg – geschichtlicher Abriss 7

1. Aufbauphase von 1858 bis 1908 7
2. Die schwierige II. Phase von 1908 bis 1946 9
3. III. Phase von 1946 bis 1989, weiterer Auf- und Ausbau 10
4. Das Neue Landratsamt auf der Lauterer Höhe von 1989 bis heute 13

Die Landräte des Landkreises Coburg 15

Notizen 24

GEM. BAUGENOSSENSCHAFT DESLANDKREISESCOBURGE. G.

WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT DES LANDKREISES COBURG MBH

Die Wohnungsunternehmen des Landkreises Coburg bieten Ihnen alle Möglichkeiten für ein individuelles Zuhause.

Wohnungen für Singles, für kleine und große Familien bis hin zum seniorengerechten Wohnraum – finden Sie Ihre Wunschwohnung!

Unsere Mitarbeiter in den Vermietungs-Teams beraten Sie gern.

Wiesenstraße 11, 96450 Coburg
Tel. 0 95 61/79 50-0, www.wbg-coburg.de

Grußwort des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein

Bayern ist ein Land der Vielfalt. Nicht nur die Eigenheiten der einzelnen Landschaften bewirken dies, den Landesteilen wird auch durch ihre Geschichte und Kultur ein jeweils besonderer Charakter verliehen. Man unterteilt dabei in Altbayern, Franken und Schwaben, was aber bei genauerer Betrachtung nur ein sehr grobes Raster bietet. Insbesondere Schwaben und Franken zeigen, historisch bedingt, eine sehr differenzierte Binnengliederung. Coburg nimmt darin eine herausgehobene Sonderstellung ein. War die Schaffung des modernen Bayerns ein Akt des bayerischen Herrscherhauses und Napoleons, so hat die Eingliederung des Coburger Landes in Bayern seinen Ursprung in einer demokratischen Volksabstimmung. Durch sie kam 1920 der damalige Freistaat Coburg, dem man aufgrund seiner Größe vor allem wirtschaftlich keine Zukunftschancen einräumte, zu Bayern.

Neben der Stadt Coburg umfasste der damalige Freistaat das Gebiet des Landkreises Coburg, der einer Verwaltungsreform im Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha im Jahr 1858 seine Entstehung verdankt. Er feiert in diesem Jahr also sein 150-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich den Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich. Die Sonderstellung der Stadt und des Landkreises Coburg hat sich bis ins heutige Bayern erhalten. Auf kulturellem Gebiet haben die 1919/20 geführten Verhandlungen zwischen den beiden Freistaaten zu Lösungen geführt, die Coburg und dem Landkreis die Bewahrung ihrer Traditionen und vieler gewachsener Einrichtungen ermöglichen. Trotzdem hatte es der Landkreis Coburg nicht immer leicht. Lange Jahre behinderte seine Randlage direkt am Eisernen Vorhang seine Entwicklung. Der gesamte Norden des Kreises war von einer ebenso undurchdringlichen wie unmenschlichen Grenze umschlossen. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands und der Osterweiterung der Europäischen Union erwies sich das Fördergefälle zwischen den bayerischen Gebieten und den angrenzenden Regionen als Problem. Es war deshalb ein großer Erfolg, als 2007 die östlichen Teile des Landkreises als C-Fördergebiet in die Bund-Länder- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ aufgenommen werden konnten.

Insgesamt ist es dem Landkreis gelungen, eine hervorragende Lebensqualität für die Bewohner zu bewahren und ihnen zugleich wirtschaftliche Perspektiven zu bieten. Stolz kann er insbesondere auf seine schlanke und effiziente kommunale Verwaltung sein. In dieser Hinsicht hat der Landkreis Coburg bei einem bundesweiten Ranking unlängst einen Spitzenplatz belegt. Der Trend hin zu den großen Metropolregionen ist unübersehbar. Die Bayerische Staatsregierung hat darauf reagiert und widmet den Zukunftschancen der ländlichen Räume ihre besondere Aufmerksamkeit. Wir werden eine qualitativ hochwertige Bildung sichern, den Ausbau der Infrastruktur und sozialer Einrichtungen vorantreiben, die kulturelle Identität fördern und die Rahmenbedingungen für Investitionen verbessern. Diese Maßnahmen sind vor allem auch deshalb möglich, weil sich der Freistaat durch eine beispielgebende Haushaltspolitik finanziellen Spielraum und damit politische Gestaltungsfreiheiten gesichert hat. So können wir die Mittel für die regionale Wirtschaftsförderung im Freistaat deutlich aufstocken. Ein umfangreiches Aktionsprogramm für den ländlichen Raum wird in den nächsten Jahren auch in Oberfranken und im Landkreis Coburg Früchte tragen. Die Region um Coburg hat in ihrer wechselvollen Geschichte immer wieder die Kraft bewiesen, um den Herausforderungen der jeweiligen Situation gerecht zu werden. Ich bin überzeugt, dass dies auch weiterhin so sein wird.

Ich wünsche den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Verwaltung des Landkreises Coburg ein gelungenes Jubiläumsjahr und eine erfolgreiche Zukunft.

Günther Beckstein

Dr. Günther Beckstein
Ministerpräsident

Grußwort des Regierungspräsidenten von Oberfranken Wilhelm Wenning

150 Jahre Landratsamt Coburg

Im Jahr 1858, d.h. vor 150 Jahren, trennte Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha, der die beiden Herzogtümer von 1844 bis 1893 regierte, in der unteren Behörden- und Gerichtsinstanz die Justiz von der Verwaltung. Er verwirklichte damit eine der wichtigsten liberalen Forderungen der Zeit. Denn die unparteiische Ausübung der Rechtspflege durch unabhängige Richter und die schnelle und sachgemäße Verwaltung durch die in straffer hierarchischer Gliederung stehenden, weisungsgebundenen Verwaltungsbeamten waren Aufgabenbereiche so unterschiedlicher Zielsetzung, dass sie nach Ansicht sowohl der zeitgenössischen Rechtslehre wie auch der Gerichts- und Verwaltungspraxis nicht auf die Dauer in befriedigender Weise von einer Behörde zu erledigen waren. Damit schlug die Geburtsstunde des „Herzoglichen Landratsamtes Coburg". Sein Gebiet umfasste die bisherigen Justizämter Coburg II (Landbezirk), Neustadt b. Coburg, Rodach und Sonnefeld, 1879 kam das Justizamt Königsberg hinzu. Nicht dem Landratsamt unterstanden die Städte Coburg, Neustadt b. Coburg, Rodach, Sonnefeld und Königsberg. Auf diese Weise gab es in Coburg, bereits vier Jahre bevor 1862 im damaligen Königreich Bayern die Bezirksämter als Vorläufer der heutigen Landratsämter geschaffen wurden, eine eigenständige untere Verwaltungsbehörde.

Mit berechtigtem Stolz erinnert der Landkreis Coburg in diesem Jahr mit der Informationsbroschüre, die Sie in Händen halten, und mit einer Festveranstaltung am 4. April 2008 an dieses Ereignis. Denn es zeigt, dass damals ein fortschrittlicher Geist im Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha herrschte. Nachdem sich Coburg 1920 dem Freistaat Bayern angeschlossen hatte, wurde das ehemalige „Herzogliche Landratsamt" zum bayerischen Bezirksamt im Regierungsbezirk Oberfranken, freilich ohne das Amt Königsberg. 1939 erhielt die Behörde ihren Namen „Landratsamt" zurück. Einen weiteren Einschnitt markiert das Jahr 1972, als im Rahmen der Kreisgebietsreform die Stadt Neustadt b. Coburg zum Landkreis Coburg kam. Damals erhielt das Landratsamt Coburg endgültig seinen heutigen Amtsbezirk. Heute steht der Landkreis Coburg, der von dem vor zwanzig Jahren bezogenen Landratsamtsgebäude in der Lauterer Straße aus verwaltet wird, mit seiner Fläche von ca. 590 Quadratkilometer an achter Stelle der oberfränkischen Landkreise; mit seinen gut 90 000 Einwohnern in den 17 kreisangehörigen Gemeinden nimmt er die fünfte Stelle unter den oberfränkischen Kreisen ein. Anders ausgedrückt: acht Prozent der Fläche und acht Prozent der Einwohner Oberfrankens gehören zum Landkreis Coburg.

Nachdem über mehr als 40 Jahre die Hälfte der Kreisgrenzen entlang des Eisernen Vorhangs zur ehemaligen DDR hin verlaufen waren, liegt der Landkreis Coburg heute mitten in Europa. Seine gute Verkehrsanbindung wird sich im Laufe dieses Jahres noch weiter verbessern, wenn das letzte Teilstück der A 73 Suhl–Nürnberg, der Abschnitt zwischen Ebersdorf und Lichtenfels Mitte dieses Jahres eröffnet werden wird. Damit verbessern sich die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung des Landkreises weiter. Von der Natur her ist der Landkreis ohnehin so reich gesegnet, dass der für seine Zeit weit gereiste Philosoph Herder an seine Frau begeistert schrieb, hier sei „die schönste Gegend der Welt".

Liebe Leserinnen und Leser, als Regierungspräsident von Oberfranken wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser interessanten Informationsbroschüre. Dem Landratsamt Coburg und all seinen tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei all ihrem Tun.

Wilhelm Wenning
Regierungspräsident

Grußwort des Landrates des Landkreises Coburg Karl Zeitler

Der jüngste Landkreis Bayerns – seit 01.07.1920 – nennt das älteste Landratsamt im Freistaat sein Eigen – seit 01.07.1858. Dabei ist natürlich nicht das Gebäude an sich gemeint, sondern die Institution, deren Einrichtung zurückgeht auf Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha.

Dieses Paradoxon war uns Anlass genug, das 150-jährige Bestehen im Jahr 2008 ebenso zu feiern wie seinerzeit 1983 das 125-jährige.

Im Gegensatz zu damals befinden wir uns heute in einem nun bereits auch schon wieder 20 Jahre „alten" Neubau auf der Lauterer Höhe. Wir begehen also sozusagen ein kleines Doppeljubiläum.

Zunächst von 1858 bis 1904 im Zeughaus der Stadt Coburg untergebracht, war später für eine lange Zeit das alte Landkrankenhaus in der Allee 7 in Coburg von 1904 bis 1988 mit einer stetig steigenden Zahl von Außenstellen unser Domizil. Heute befindet sich hier im Landratsamt auf der Lauterer Höhe bis auf einige wenige Bereiche des Gesundheitsamtes alles unter einem Dach.

Durch die Wiedervereinigung der seit der unmenschlichen Teilung unserer Heimat nach 1945 getrennten beiden deutschen Staaten im Jahr 1990 sind wir aus einer isolierten Grenzlage zurückgerückt in den Mittelpunkt Deutschlands und Europas. Dieser exponierten Lage wird auch für unser „neues" Landratsamt entsprochen durch die Anbindung an die A 73, deren Bau im Herbst dieses Jahres vollendet wird und damit unsere Verbindung sowohl nach Osten in Richtung Thüringen, als auch nach Süden in die Metropolregion Nürnberg verkürzt und optimiert.

Die Narben der 45-jährigen Teilung sind bei Weitem noch nicht verheilt, aber wir befinden uns insbesondere auch mit unserem Landratsamt als Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Coburg auf einem guten Weg. Der am 02. März 2008 neu gewählte Kreistag möge unter der Federführung des neuen Landrates dieses Ziel weiterhin voller Ehrgeiz und Tatendrang verfolgen und so zum Wohle unserer schönen Heimat beitragen.

Karl Zeitler
Landrat

Branchenverzeichnis

Ambulante Pflege 14

Asco Schulen 20

Bildung 11

Bogensport U 2

BRK Bayerisches Rotes Kreuz 14

Energieversorgung 8

Fachschulen 20

Gemeinnützige Baugenossenschaft 1

Hochschulen 20

IHK zu Coburg 8

Industriekeramik 19

Krankenhaus 14

Kreditinstitut 12

Porzellan, Keramik, Glas 19

Schulzentrum Coburg 20

Sozialstation 14

Sparkasse 12

Systemtechnik 23

Übersetzungen 20

Umformtechnik 6

Umweltservice 8

Verpackungen 5

Volkshochschule VHS 11

Wohnungsbaugesellschaft 1

PRODINGER VERPACKUNG

Die ganze Welt der Verpackung

Coburg . Erfurt . Nürnberg . Freiburg . Lörrach . Schweiz

www.prodinger.de

HighTech für Umformaufgaben.

In Coburg erzeugt, weltweit geschätzt.

Hydraulischer Gesenkschmiedehammer

Umformung mit direkt angetriebenen, sychronisierten Walzen.

Vollautomatisches Schmieden am Gesenkschmiedehammer.

Prozesssteuerung mit Bildschirmführung in individueller Sprache.

Spindelpresse mit frequenzgeregeltem Antrieb.

Im Weltmarkt für Werkzeugmaschinen der Umformtechnik ist LASCO einer der führenden Anbieter. Unsere Aggregate, Anlagen und Automatisierungen werden rund um den Globus eingesetzt, um massive Metallwerkstücke, Bleche, Metallpulver und Spezialwerkstoffe, aber auch Baustoffe in Form zu bringen.

An unserem Stammsitz in Coburg entwickeln, konstruieren und fertigen wir mit über 300 Mitarbeitern maßgeschneiderte und vielfach patentierte Lösungen für Umformaufgaben unserer Kunden. Branchen wie die Automobil-, Schienenfahrzeug- und Luftfahrtindustrie, die Produktion von Handwerkzeugen, Bestecken sowie medizinischen Instrumenten und Prothesen, der Landmaschinenbau und die Kalksandsteinherstellung schätzen Effizienz, Prozesssicherheit, Wartungsfreundlichkeit und Bedienkomfort unserer Maschinen, Automatisierungen und Anlagen.

Mit Niederlassungen in den USA, Frankreich und China sowie Vertretungen in über 56 Ländern und einem eingespielten, mobilen Serviceteam sind wir weltweit in Kundennähe.

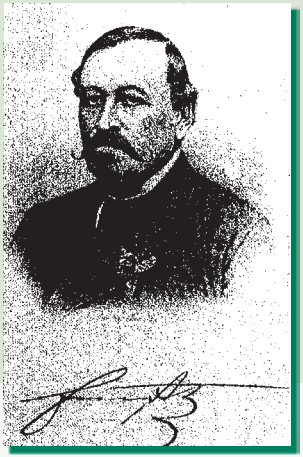
Seit 1863.

- **Hydraulische Schmiedehämmer**
- **Hydraulische Pressen für die Massiv- und Blechumformung sowie die Pulvermetallurgie**
- **Spindelpressen**
- **Querkeil- und Reckwalzen**
- **Stauchanlagen**
- **Sondermaschinen**
- **Automatisierungen**

LASCO UMFORMTECHNIK
WERKZEUGMASCHINENFABRIK

LASCO Umformtechnik GmbH · Hahnweg 139 · 96450 COBURG
Telefon + 49 9561 642-0 · Telefax + 49 9561 642-3 33 · E-mail: lasco@lasco.de · Internet: www.lasco.com

150 Jahre Landratsamt Coburg – geschichtlicher Abriss



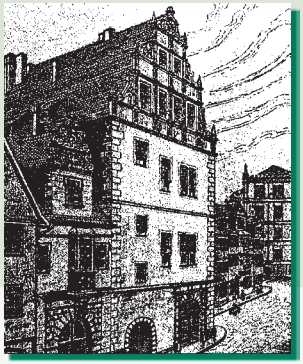
➢ *Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg- und Gotha*

1. Aufbauphase von 1858 bis 1908

Am Anfang stand das Gesetz über die Organisation der Verwaltungsbehörden im Herzogtum Coburg vom 17. Juni 1858 durch Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha (❄30.1.1844, ✞21.8.1893), welches in § 15 besagte, dass „ein Landrathsamt mit Sitz in der Stadt Coburg gebildet wird, welches die Bezirke der Stadt Coburg, Neustadt und Rodach sowie die Justizämter Coburg, Neustadt, Rodach und Sonnefeld umfasst".

Raumnot begleitete das Landratsamt von seiner Einrichtung 1858 bis 1989. Im ersten halben Jahrhundert war es untergebracht im Zeughaus der Stadt Coburg. Nach mehrmaligen Anträgen wurden die Geschäftsräume im September 1904 endlich in das alte Landkrankenhaus in die Allee Nr. 7 parterre verlegt, wo es sich bis 1989 befinden sollte. Damals bildete noch jede Ansiedlung – auch die kleinste – eine eigene Gemeinde. Entsprechende Gemeindezusammenlegungen wurden bereits seit Bestehen des Landratsamtes versucht. 1869 kamen so:

- Waldsachsen zu Asig,
- Birkenmoor zu Meeder,
- Karlshan zu Gauerstadt,
- Lauterburg zu Oberwohlsbach,
- Finkenau zu Ahorn,
- Neuhof zu Neershof,
- Hohenstein zu „Schaafhof",
- Haselmühle zu Beiersdorf,
- Muppberg zu Ebersdorf bei Neustadt.



➢ *Das Zeughaus*

Die industrielle Revolution ab 1870 bis zur Jahrhundertwende brachte zwar für die wachsende Bevölkerung Arbeit und Brot, aber im Gegenzug auch neue Probleme mit sich. Sie gebar den sogenannten 4. Stand, der laut und vernehmlich seine Stimme erhob. So entstanden verschiedene politische Richtungen: Liberalismus, Sozialismus, Klerikalismus und konservative Richtungen. Am 28. Oktober fanden Wahlen zu dem seit 1871 existierenden Reichstag statt. Als Sieger dieser Wahl ging im Landkreis Coburg Dr. Georg Siemens hervor.

GEMEINDEWERKE EBERSDORF
WASSER ENERGIE

Raiffeisenstraße 1 • 96237 Ebersdorf b. Coburg
Telefon: 0 95 62/3 85-2 70 • Fax: 0 95 62/3 85-2 79
E-Mail: gwe@ebersdorf.net
Internet: http://www.ebersdorf.net

IHK Industrie- und Handelskammer zu Coburg

IHK Die Weiterbildung

Ihre Chance im Beruf!

Die Weiterbildungsangebote der IHK zu Coburg bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten sich beruflich weiter zu entwickeln.

- IHK-Praxisstudiengänge
- IHK-Praxistraining mit Zertifikat
- IHK-Seminare

Unser Weiterbildungsprogramm gibt Ihnen eine detaillierte Übersicht zu allen Qualifizierungen.

Wir informieren Sie gerne.

Wir machen uns stark für Ihren Erfolg

Tel.: 09561/7426-0
Fax: 09561/7426-50
E-Mail: ihk@coburg.ihk.de
www.coburg.ihk.de
IHK zu Coburg
Schloßplatz 5, 96450 Coburg

Aus SULO wird VEOLIA.

Das Bündeln von Erfahrung und Innovationskraft bringt uns voran. SULO Süd hat jetzt mit Veolia Umweltservice Süd einen neuen Namen - die Präsenz vor Ort, die Partnerschaft mit den Kunden und unsere Leistungen bleiben bestehen:

- Containerdienst • Kehrmaschine • Kommunale Müllabfuhr • Saug- und Spülfahrzeuge
- Aktenvernichtung • Haushaltsaufauflösungen • Wertstoffaufbereitungsanlage
- Entsorgung von Altpapier, Altholz, Fett- und Ölabscheiderinhalten, Folien, Styropor Kehr- u. Räumgut, Gewerbeabfall, Sandfänge, Schrott, Speiseresten, Sonderabfall

Gehen Sie mit uns gestärkt in die Zukunft.

Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG
Lange Äcker 7
96472 Rödental
Tel. 09563 7447 - 10
Fax 09563 7447 - 44
info-roedental@veolia-umweltservice.de

managing resources
www.veolia-umweltservice.de

VEOLIA UMWELTSERVICE

2. Die schwierige II. Phase von 1908 bis 1946

Am 01. Juli 1908 konnte das Landratsamt Coburg sein 50-jähriges Jubiläum feiern, das aber tatsächlich gar nicht begangen wurde.

Lediglich ein Zeitungsbericht im Akt des Staatsarchivs „50jähriges Jubiläum des Landratsamtes“ wies darauf hin. Im Landratsamtsgebiet bestanden zu dieser Zeit neben der Residenzstadt Coburg drei Landstädte Neustadt, Rodach und Königsberg sowie 137 Landgemeinden mit 38 910 Einwohnern. Insgesamt zählte das Herzogtum 71.512 Einwohner.

Nach der Jahrhundertwende wurden erste Versuche zu einer Demokratisierung des Landratsamtes feststellbar. Landrat Albert Schmidt verfasste bereits 1906 eine erste Stellungnahme zur Schaffung eines „Kreistages“.

Mit dem Beginn des I. Weltkrieges waren auch vom Landratsamt Coburg zahlreiche neue Probleme zu meistern. Die zurückgehenden Einnahmen des Staates erforderten diverse Sparmaßnahmen. So mussten Dienstreisen, soweit irgendwie möglich, eingeschränkt werden.

Am 9. November 1918 trat Kaiser Wilhelm II. zurück, daraufhin dankte Herzog Carl Eduard von Sachsen-Coburg-Gotha am 13. November 1918 ab. Sein Herzogtum blieb als Freistaat zurück, war aber viel zu klein, um für die Zukunft selbstständig weiter bestehen zu können.

Bei der Volksabstimmung am 30. November 1919 entschieden sich schließlich 26 102 Wähler und damit 88,28 Prozent für den Anschluss an Bayern. Die historische Bedeutung dieses Tages und die rätselhaft weise Voraussicht der Coburger Bevölkerung jener Tage wird bis heute leider nicht genügend gewürdigt. In der Folge wurde zwischen Bayern und dem Coburger Land ein Staatsvertrag ausgehandelt, der wesentliche Bestimmungen enthält, die zum Teil bis in die Gegenwart Bedeutung haben.

Seit dem 1. Juli 1920 gehört das Coburger Land zu Bayern. Aus dem Landratsamt Coburg wurde das Bezirksamt Coburg, das der Regierung von Oberfranken in Bayreuth unterstellt war. Nun wurde der demokratische Aufbau der Kommunen energisch in Angriff genommen. Aber sehr bald wurden die demokratischen Institutionen konfrontiert mit den Provokationen der NSDAP. Zusätzlich erschwert wurde die Arbeit durch die Inflation. Diese ebnete neben dem Diktat von Versailles, der Weltwirtschaftskrise und der Arbeitslosigkeit den Weg für die Machtübernahme Hitlers am 30. Januar 1933. Damit war auch das kurze demokratische Zwischenspiel der Weimarer Republik zunächst beendet. Demokratische Parteien und Einrichtungen waren in kürzester Zeit beseitigt.

Ab 28. März 1938 wurden die Bezirksämter wieder in Landkreise umbenannt, die dazugehörende Behörde trug ab 19.Oktober 1946 wieder den alten Namen Landratsamt.

Mit dem Einmarsch der Amerikaner im April 1945 war der unselige Krieg im Raum Coburg beendet. Die Amerikaner übernahmen in den von ihnen besetzten Gebieten die Zivilverwaltung. Am 28. April 1946 fand die erste regelrechte Kreistagswahl statt.

Fotosammlung Stadtarchiv Coburg, Nachlass W. Schneier

3. III. Phase von 1946 bis 1989, weiterer Auf- und Ausbau

Der „Eiserne Vorhang" schnitt fortan die Region von allen natürlichen Verbindungen zum thüringischen Nachbarn ab. Coburg geriet von seiner einstigen Mittellage in Europa an den Rand der Bundesrepublik Deutschland. Der Wiederaufbau ging zwar nur langsam, aber zielstrebig voran.

Das Hauptproblem in der ersten Nachkriegszeit war zunächst die Eingliederung der Heimatvertriebenen. 1950 waren von 64 693 Einwohnern des Landkreises Coburg 17 780 Heimatvertriebene, dies entspricht 27,48 Prozent.

Bereits 1947 entstand die „Gemeinnützige Baugenossenschaft des Landkreises eGmbH" und 1951 folgte die „Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Coburg mbH".

Die Landstraßen, Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen waren bei Kriegsende in einem katastrophalen Zustand. Gelöst wurde dieses Problem durch die Gründung einer „Hoch- und Tiefbau GmbH des Landkreises Coburg".

Zahlreiche Volksschulen wurden neu erbaut, andere umgebaut oder instand gesetzt. Auch der Dorfverschönerung wurde mit der Ausrufung des Wettbewerbs „Das schönere Dorf" verstärkte Aufmerksamkeit geschenkt.

Der Breitensport wurde durch den Wettbewerb „Das sportliche Dorf/die sportliche Gemeinde" gefördert. Zahlreiche Schwimm- und Hallenbäder wurden gebaut. Die Erschließung der Thermalquelle Rodach wurde forciert.

Durch die Gebietsreform zum 01.07.1972 entstand der Landkreis Coburg sozusagen neu. Alle bisherigen 143 Landkreise in Bayern wurden aufgelöst und statt dessen 71 Landkreise neu gebildet. Trotz Einwohner- und Flächenzuwachs blieb der Landkreis Coburg aber mit knapp 86 000 Einwohnern und ca. 600 Quadratkilometer einer der kleinen in Oberfranken. Er setzte sich nach mehreren Umgliederungen zusammen aus insgesamt 70 Gemeinden.

Diese wurden durch weitere Gebietsänderungen reduziert, sodass ab 01.05.1978 letztendlich 17 Gemeinden übrig blieben, die auch heute noch so bestehen.

Nach der Gebietsreform galt die Fürsorge zunächst den neu angegliederten Gebieten, insbesondere der ehemals kreisfreien Stadt Neustadt b. Coburg, die nun Große Kreisstadt wurde.

Die dortige Realschule und das Arnold-Gymnasium wurden neu auf- bzw. ausgebaut. Auch in Coburg entstanden eine neue (Kreis-) Realschule und die Schaumberger-Schule als Sonderschule.

Am Bau der neuen Berufsschule auf den Plattenäckern beteiligte sich der Landkreis ebenfalls. Eine nicht ganz unwichtige Aufgabe ergab sich mit der Denkmalpflege.

Die Steigerung des Fremdenverkehrs erfolgte in Verbindung mit dem am 5. Juni 1976 eingeweihten Thermalbad Rodach.

Es wurde auch eine Fahrradwegeplanung erstellt und in die Wege geleitet.

➢ *ehemalige Grenze zur DDR, Foto der Gemeinde Lautertal*

Bei uns sind Sie richtig.
Wir helfen Ihnen weiter.

Die Volkshochschule Coburg Stadt und Land versteht sich als ein wichtiger Lern-, Kultur- und Kommunikationsort mit einem vielfältigen Angebot für alle Menschen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Gemeinwesens.

Erwachsenenbildung ist eine öffentliche Pflichtaufgabe und wird deshalb auch aus öffentlichen Mitteln unterstützt. Die Volkshochschule Coburg erfüllt ihren Auftrag durch

- die Garantie einer flächendeckenden Grundversorgung und Weiterbildung
- die Entwicklung notwendiger neuer, nicht immer lukrativer Bildungsangebote
- eine sozialgerechte Entgeltgestaltung
- eine nicht kommerzielle Weiterbildungsberatung
- partnerschaftliche Kooperation mit Institutionen, Gremien und Netzwerken der Region.

Vorrangiges Qualitätsziel der Volkshochschule Coburg ist eine hohe Teilnehmerzufriedenheit. Mit 43519 Teilnehmern im Kalenderjahr 2006 gehören wir zu den fünf größten Volkshochschulen in Bayern.

Wir sind stolz über den hohen Zuspruch, den die Volkshochschule Coburg durch so viele Teilnehmer erfährt.

So erreichen Sie die VHS:

Das aktuelle Programmangebot finden Sie im Programmkatalog oder im Internet unter: www.vhs-coburg.de.

Über das Angebot vor Ort informiert Sie gern unsere Koordinatorin:

Frau Christine Höhn
Telefon: 0 95 61/88 25 51
E-Mail: Christine.Hoehn@vhs-coburg.de,
die auch gern einen Kontakt zur Außenstelle in Ihrer Stadt/Gemeinde herstellt.

Unsere Außenstellen werden geleitet von:

Ahorn	Sabine Stökl
Bad Rodach	Hedda Hanft
Dörfles-Esbach	Irmtraud Wank
Ebersdorf	Christine Pötsch-Lauer
Großheirath	Manuela Hoferer
Grub am Forst / Niederfüllbach	Johanna Wickel
Itzgrund	Anita Kollmer
Lautertal	Christine Koch
Meeder	Bettina Malten
Neustadt	Gisela Mittelstadt
Rödental	Birgit Engels
Seßlach	Gisa Winkler
Sonnefeld	Sabine Maier
Untersiemau	Kerstin Wanner
Weidhausen	Renate Engelhardt
Weitramsdorf	N. N.

Rainer Maier
Geschäftsführer der VHS Coburg Stadt und Land gGmbH

Sparkasse Coburg - Lichtenfels

Hauptstelle Coburg · Markt 2 - 3
Telefon 09561 70-0 · Telefax 09571 15-7487

Hauptstelle Lichtenfels · Kronacher Straße 9
Telefon 09571 15-0 · Telefax 09571 15-7487

sparkasse@sparkasse-co-lif.de · www.sparkasse-co-lif.de

4. Das Neue Landratsamt auf der Lauterer Höhe von 1989 bis heute

Im Laufe der Jahre verteilte sich das ursprünglich nur in der Allee 7 angesiedelte Landratsamt auf weitere sechs, zum Teil doch recht weit auseinander liegende Dienststellen in der Stadt Coburg und in Neustadt b. Coburg (Allee 12, Allee 4, Heilig-Kreuz-Str. 28, Kreuzwehrstr. 28, Kreuzwehrstr. 22, Georg-Langbein-Str. 1).

Luftbild Landratsamt

Es wurde zunächst an eine Übernahme des alten Finanzamtes in der Allee, eine Verbesserung des Gustav-Dietrich-Hauses und/oder eine Sanierung des Landratsamtes selbst gedacht. Letztendlich entschloss man sich jedoch für einen Neubau auf die damals noch „grüne Wiese" auf der Lauterer Höhe auf einem 4 350 Hektar großen Grundstück, nicht zuletzt zur Behebung der Parkplatz-Situation.

Der funktionelle Bau in unmittelbarer Stadtnähe mit Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur und den öffentlichen Personennahverkehr entstammt einem Architektenwettbewerb aus dem Jahr 1983. Vom Spatenstich am 31.7.1986 über das Richtfest am 3.7.1987 bis zum Umzug im Oktober 1988 vergingen gut zwei Jahre. Die offizielle Einweihung erfolgte am 31.3.1989 durch den damaligen Bayer. Staatsminister des Inneren und späteren Bayer. Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf 26,65 Mio. DM.

Von der stets erhofften, letztendlich aber doch unverhofften Grenzöffnung am 9. November 1989 und der offiziellen Wiedervereinigung der beiden seit dem Ende des 2. Weltkrieges geteilten deutschen Staaten am 3. Oktober 1990 war ganz besonders auch das Coburger Land betroffen. Plötzlich wieder von der zwangsweisen Randlage in die Mitte Europas zurückgerückt, stellten sich viele neue Aufgaben. Es galt, den sich anbahnenden Strukturwandel zu bewältigen, dabei aber gleichzeitig den der Region eigenen Charakter zu bewahren.

Wichtigstes Thema war zunächst der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene. Dabei galt es einerseits das Bestehende zu bewahren, andererseits „alte" gekappte Verbindungen wieder neu zu gestalten. Bereits im September 1991 erfolgte der Lückenschluss auf der Bahnlinie zwischen Neustadt b. Coburg und Sonneberg. Der Neubau der A 73 von Erfurt über Coburg nach Nürnberg wurde mit dem Raumordnungsverfahren im Juni 1994 eingeleitet und wird Ende 2008 mit dem letzten Teilstück zwischen Ebersdorf und Lichtenfels abgeschlossen. Mit dem Bau der Umgehung Rödental B 999 wurde 2007 begonnen und am Projekt Deutsche Einheit ICE Nürnberg–Erfurt wird zügig weitergebaut. Die ersten Züge sollen 2016/2017 über die Gleise rollen.

Als weitere Meilensteine seien u. a. genannt:

- im Mai 1991 die Gründung der Sing- und Musikschule des Landkreises Coburg (aufgelöst 2003),
- im Juni 1991 die Gründung des Landschaftspflegeverbandes,
- ab Mai 1992 die Einrichtung von Wertstoffhöfen und dezentralen Kompostplätzen,
- im November 1995 die Bildung eines gemeinsamen Nahverkehrsraums Coburg,
- im April 1997 die Verabschiedung des Nahverkehrsplans Stadt/Landkreis Coburg,
- ab Juli 1998 Beteiligung am AGENDA 21-Prozess,
- im Januar 1999 die Einrichtung einer Wirtschaftsförderung im Landkreis Coburg,
- im Juli 2000 die Verwirklichung des Sozialraumkonzeptes,
- im Dezember 2001 die Gründung eines Seniorenbeirats,
- im Januar 2005 die Einrichtung der Arbeitsgemeinschaft Jobcenter Coburg Land,
- ab Januar 2008 die Bildung des Klinikenverbundes Regiomed.

Wir helfen …

kranken, alten Menschen,
Alleinstehenden und Familien
durch Pflege, Haushaltshilfe, Besorgungen und Besuche

Coburger Sozialdienst e. V.
Sozialstation
96450 Coburg • Mohrenstraße 1a
Telefon 0 95 61/74 20-0
Telefax 0 95 61/74 20-29

Für unsere Patienten sind wir rund um die Uhr erreichbar!

Dr. Drogula GmbH Krankenhausbetriebe

KRANKENHAUS NEUSTADT

umsorgt im Grünen

Krankenhaus Neustadt
Seilersgründchen 8
96465 Neustadt b. Coburg
Telefon: (0 95 68) / 925 - 0
Telefax: (0 95 68) / 925 - 103

info@krankenhaus-neustadt.de

CHIRURGIE
ORTHOPÄDIE
INNERE MEDIZIN
NOTFALLAMBULANZ

24h Notfallbereitschaft
Arbeits- und Schulunfälle

Besuchen Sie uns auch im Internet:
http://www.krankenhaus-neustadt.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Ambulanter Pflegedienst in Coburg und Umgebung

Die Hilfe in Ihrer Nähe

Neun Sozialstationen machen es möglich:

Ambulante Pflege:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Individuelle Beratung

Weitere Angebote:
- Essen auf Rädern
- Hausnotrufsystem
- Mobiler Fahrdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfsmittelverleih
- Betreuung v. Demenzkranken
- Betreutes Reisen
- Betreutes Wohnen
- Migrationsberatung
- Rettungsdienst
- Kindergärten
- Altenheim

Rufen Sie uns an!
Telefon: 09561 / 8089-0

Häusliche Pflege und Hilfe im ganzen Landkreis Coburg.

Weitere Informationen und Infomaterial erhalten Sie beim

BRK Kreisverband Coburg
Sally-Ehrlich-Straße 16, 96450 Coburg
Telefon: 09561 / 8089-0
email: info@kvcoburg.brk.de

Die Landräte des Landkreises Coburg

1. Landrat Adolf Freiherr von Wangenheim, 01.07.1858–01.11.1865,
❄ 29.07.1824 in Coburg, ✞ 20.03.1883 in Gotha

- Abitur am Gymnasium Casimirianum in Coburg
- Jurastudium in Jena und Heidelberg
- seit 12.12.1846 im Staatsdienst
- 31.05.1855–30.06.1858 Vorstand des Justizamtes in Königsberg/Ufr.
- 02.11.1865–31.05.1874 vortragender Rat im Staatsministerium Coburg
- 01.06.1874–21.06.1881 vortragender Rat im Staatsministerium in Gotha
- 06.02.1879–20.03.1883 Mitglied des Gesamtministeriums
- 01.07.1881–20.03.1883 Chef des Departements II des Staatsministeriums in Gotha

2. Landrat Wilhelm Ewald, 23.11.1865–30.06.1872
❄ 19.06.1825 in Gotha, ✞ 13.05.1887

- vorher Landratsamtsassessor in Gotha, auch Präsident des Hofamtes
- später Generaldirektor der Feuerversicherungsbank

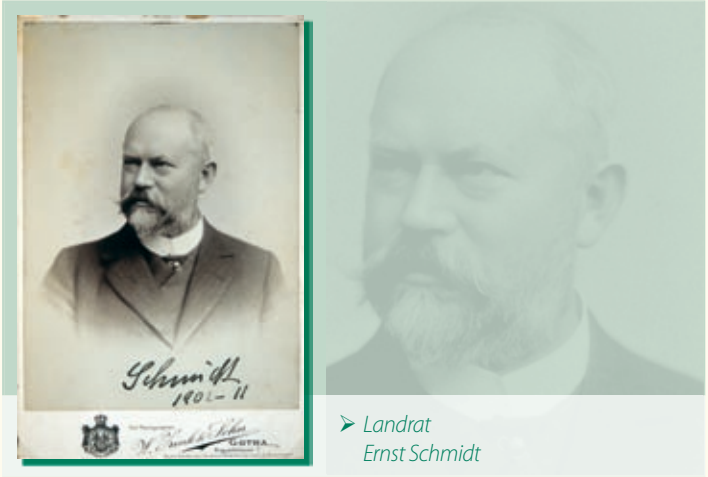
3. Landrat Reinhold Erhardt, 01.07.1872–07.11.1885
❄ 08.08.1925, ✞ 07.11.1885

- vorher Justizamtmann in Sonneberg

4. vom 08.11.1885–31.03.1886 wurde das Landratsamt vertretungsweise von dem Assessor Ernst Gruner aus Wölfis geführt

5. Landrat Ernst Schmidt, 01.04.1886–31.03.1894
❄16.07.1846 in Großtabarz, ✞ 03.08.1913 in Gotha

- Besuch des Gymnasiums in Gotha
- 1865–1867 Universität Jena
- 13.12.1867–16.04.1873 Referendar beim Justizamt Ohrdruf, beim Kreisgericht Gotha und beim Appellationsgericht Eisenach
- 17.04.1873–30.06.1877 2. Bürgermeister in Eisenach
- 01.07.1877–31.07.1885 Assessor beim Landratsamt Ohrdruf, in Waltershausen und in Gotha
- 01.08.1885–31.03.1886 Regierungsrat im Staatsministerium Gotha
- 01.04.1894–30.11.1902 Staatsrat im Staatsministerium Gotha
- 01.12.1902–30.09.1911 Vorstand der Abt. A des Staatsministeriums Coburg
- ab 01.10.1911 im Ruhestand



➢ *Landrat Ernst Schmidt*

6. Landrat Albert Schmidt, 01.04.1894–31.05.1912
❄12.12.1850 in Möhringen bei Stettin, ✞ 11.07.1919 in Gotha

- Besuch des Mariengymnasiums zu Stettin
- 1872–1876 Universität Jena, Greifswald und Berlin
- 1876–20.06.1878 Referendar am Kammergericht Berlin, am Landgericht Colmar im Elsass, am Stadtgericht Gotha und am Landratsamt Gotha
- 21.06.1878–31.03.1888 Assessor in Tonna, in der Strafkammer Coburg, im Staatsministerium Gotha und beim Landratsamt Gotha

- 01.04.1885–31.03.1894 Landrat in Ohrdruf
- 01.06.1912–30.04.1919 vortragender Rat im Staatsministerium Gotha
- ab 1.5.1919 im Ruhestand

➢ *Landrat Albert Schmidt*

7. Landrat Dr. Hermann Quark, 01.08.1912–31.05.1914
❄ 16.08.1873 in Coburg, ✞ 03.08.1932 in Berlin

- er besuchte das Gymnasium Casimirianum in Coburg anschl. Jurastudium von 1892 bis 1896 in Heidelberg, Berlin und Jena
- 1896–09.06.1901 Referendar am Amtsgericht Coburg
- 10.06.1901–31.07.1912 Assessor am Gericht in Coburg, beim Staatsministerium in Gotha und beim Landratsamt Gotha
- 01.01.1907–31.07.1912 Referent im Staatsministerium in Coburg
- 1912 bis 1914 Reichstagsabgeordneter der Nationalliberalen Partei
- 01.06.1914–09.11.1918 Vorstand des Staatsministeriums in Coburg
- 10.03.1919–07.07.1919 Mitglied der Staatsregierung Coburg und Vorstand des Staatsministeriums in Coburg
- 01.10.1923–03.08.1932 wirklicher Legationsrat bei der Bayer. Gesandtschaft in Berlin und stv. Bevollmächtigter Bayerns beim Reichsrat
- später noch 2. Vorsitzender der Coburger Landesstiftung

➢ *Landrat Dr. Hermann Quarck*

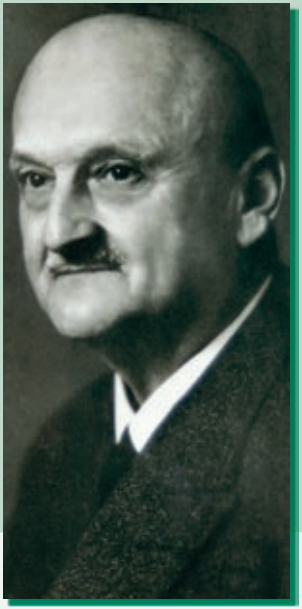
8. Landrat Ernst von Strenge, 01.06.1914 – 31.05.1921,
❄ 16.06.1872

- 01.08.1912–31.05.1914 Regierungsrat und vortragender Rat im Staatsministerium in Coburg

9. Landrat Dr. Ernst Fritsch, 01.06.1921–04.03.1933, ❄ 09.08.1880 in Grein an der Donau (Oberösterreich), ✞ 11.03.1945 in Regensburg

- 01.07.1911–30.09.1912 Amtsrichter in Neustadt bei Coburg
- 01.10.1912–30.06.1916 Landratsamtsassessor in Coburg
- 01.07.1916–Juli 1919 Regierungsrat beim Staatsministerium in Coburg
- Juli 1919–1921 Ministerialdirektor und Vorstand beim Staatsministerium in Coburg
- 1933 aus politischen Gründen des Amtes enthoben
- 1934–1943 Oberregierungsrat bei der Regierung von Niederbayern und Oberpfalz in Regensburg

➢ *Landrat Ernst von Strenge*



➢ *Landrat Dr. Ernst Fritsch*

10. Bezirksamtmann Franz Dehler, 05.05.1933–27.07.1938
❄ 01.06.1888 in Coburg, ✞ 05.02.1970 in Coburg

- Besuch des Gymnasiums Casimirianum in Coburg
- Studium der Rechte in Kiel, Heidelberg und Jena
- 1920 Assessorenexamen in Würzburg
- anschl. Referendar beim Staatsministerium in Coburg und Bezirksamtmann am Bezirksamt Coburg
- 1928–1933 rechtskundiger Stadtrat
- ab 1938 am Bayer. Staatsministerium des Inneren in München als Personalreferent für die Beamten des höheren und mittleren Dienstes
- 1942 Präsident der Verwaltung der bayerischen Schlösser, Gärten und Seen,
- 1950 wurde er in den Ruhestand versetzt

➢ *Bezirksamtsmann Franz Dehler*

11. Landrat Dr. Gerhart Derks, 01.08.1938–20.05.1943
❄ 17.02.1902 in Großheirath, ✞ 29.10.1970

- Jurastudium anschl. beim Landratsamt Münchberg
- 1933 Versetzung nach Weißenburg in Bayern
- 1944 Wehrmacht
- 1946 von der Kriegsgefangenschaft zurück nach Coburg

12. Landrat i. V. Finck vom 26.05.1943 bis zum Einmarsch der amerikanischen Truppen im April 1945

- vorher Landrat in Staffelstein

13. verschiedene kommissarische Leiter der Landkreisverwaltung 1945/1946

- 20.04.1945–08.05.1945 Regierungsoberinspektor Carl Escher, bereits schon Vertreter des Landrats
- 09.05.1945–11.05.1945 Eduard Schmidt, Fabrikbesitzer
- 12.05.1945–23.06.1945 Karl Kokott, Hauptmann der Schutzpolizei a. D.
- 24.06.1945–14.06.1946 Karl Bauer, Regierungsrat (FDP)

14. Der am 28.04.1946 gewählte Kreistag wählte in seiner 1. Sitzung am 29.05.1946 Herrn Franz Förster (SPD) aus Neustadt b. Coburg, dieser lehnte jedoch die Annahme der Wahl mit der Begründung ab, dass er von der Militärregierung selbst als „nicht geeignet" für die Ausübung des Lehrerberufs erklärt worden sei.

15. Landrat Rudolf Kaemmerer, 14.06.1946–30.04.1964
❄ 29.04.1895 in Berlin, ✞ 22.03.1974

- Abitur 1913 in Posen
- danach Lehre Buch- und Verlagsbuchhandel
- von 1925 bis 1935 Direktor des Reclam-Verlages in Leipzig
- 1945/46 Stadtkämmerer der Stadt Coburg
- außerdem Direktor der „Treuco" (Treuhand- und Revisionsgesellschaft mbH)

➢ *Landrat Rudolf Kaemmerer*

16. Landrat Dr. Klaus Groebe, 01.05.1964–30.06.1972
❄ 06.10.1912 in Berlin-Wilmersdorf, ✞ 14.01.2001

- 1931 Abitur in Hannover
- 1931–1936 Jurastudium
- 1936–1940 Referendar in Neustadt, Coburg und Bamberg
- anschl. Wehrdienst und Kriegsgefangenschaft bis 1947
- 1953 Regierungsrat im Landratsamt in Pegnitz
- ab 1955 am Landratsamt Coburg

➢ *Landrat Dr. Klaus Groebe*

Renomierte Unternehmen stellen sich vor.

AnnaWerk > > > > > > > >

Saint-Gobain IndustrieKeramik Rödental

Seit über 150 Jahren entwickeln und fertigen wir keramische Hochleistungserzeugnisse, die weltweit vertrieben werden.
Mit mehr als 700 Mitarbeitern am Standort Rödental sind wir Zulieferer für die Porzellan-, die Sanitärkeramik- und die Dachziegelindustrie. Zusätzlich erschließen wir neue Anwendungsgebiete mit innovativen Produkten wie z.B. Solarempfänger, Dieselpartikelfilter und Filterelemente zur Reinigung von Flüssigkeiten, Auskleidungen für einen verbesserten Verschleißschutz und Erzeugnisse für den Umweltschutzbereich.
Wir können Produkte in nahezu jeder Form und Größe herstellen, maßgeschneidert für die spezifischen Anwendungen unserer Kunden.

150 Jahre
Tradition
Innovation
Vision

Saint-Gobain IndustrieKeramik Rödental GmbH
Postfach 1144 D- 96466 Rödental
Telefon: +49 (0) 9563 -724 – 0
Telefax: +49 (0) 9563 724 – 356
www.refractories.saint-gobain.com

Die **TRADITION** von heute ist
die **INNOVATION** von gestern
und die **VISION** von vorgestern

SAINT-GOBAIN
CERAMICS

Die Zukunft entdecken und gestalten...

hochschule coburg university of applied sciences

studieren und (er)leben

...in über 25 Studiengängen!

www.hs-coburg.de

ASCO® Coburg

Oberfrankens älteste Sprachenschule.

Leidenschaft für **Sprachen.**

- **Berufsausbildung zum/zur staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten/in**
  erste Fremdsprache Englisch
  mit zweiter Fremdsprache Spanisch oder Französisch

  Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss

  Mit **Abitur** verkürzte Ausbildung möglich - die praxisnahe **Alternative** zum Studium!

- **Sprachkurse berufsbegleitende Abendkurse, Kidskurse**
  in Englisch, Spanisch, Italienisch oder Französisch
  alle weiteren Sprachen auf Anfrage

- **Übersetzungen, Dolmetschen, Sprachkurse für Firmen Sprachdienstleistungen**
  in allen Sprachen, DIN-gemäße Übersetzungen,
  Urkunden, Werbetexte, Verträge
  individuelle Schulungen,
  Simultan-, Verhandlungs- und Konsekutivdolmetschen

www.asco-coburg.de

Seit 1947 in Familienhand.
Nur in Coburg.

ASCO Gruppe Coburg
staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Fremdsprachenberufe
erstes DIN-registriertes Übersetzungsbüro Oberfrankens

Fordern Sie unverbindlich unser Infomaterial an!
Tel. 09561-92663 | info@asco-coburg.de
Oberer Bürglaß 21 | 96450 Coburg

Gute Wege gehen ...
Pflege ist Zukunft

Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg von der Helferausbildung bis zum Experten

an der

- **Berufsfachschule für Sozialpflege**
  Dauer: 2 Jahre
  Erwerb des Mittleren Schulabschlusses möglich
- **Berufsfachschule für Altenpflegehilfe**
  Dauer: 1 Jahr
- **Berufsfachschule für Altenpflege**
  Dauer: 3 Jahre
- **Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe**
  Dauer: 1 Jahr
  Erwerb des Mittleren Schulabschlusses möglich
- **Fachschule für Heilerziehungspflege**
  Dauer: 2 Jahre
  Erwerb der fachgebundenen und allgemeinen Fachhochschulreife möglich
- **Fachakademie für Sozialpädagogik mit Sozialpädagogischem Seminar**
  Dauer: 3 bzw. 5 Jahre
  Erwerb der fachgebundenen und allgemeinen Fachhochschulreife möglich

im Studium an der Hamburger Fern-Hochschule

- **Diplomstudiengang (FH) Pflegemanagement**
- **Bachelorstudiengang für Gesundheits- und Sozialmanagement**

Sie haben Fragen zu unseren Angeboten oder wollen mehr Informationen?
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern persönlich und schicken Ihnen unsere ausführlichen Informationsunterlagen.

Kostenlose Info-Hotline der Gemeinnützigen Gesellschaft:
Tel. **0800 / 10 20 580**
(Mo bis Do von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr bis 15.00 Uhr;
E-Mail: info@ggsd.de

Schulzentrum Coburg
Parkstraße 49
96450 Coburg
Tel. 0 95 61 / 81 91 - 0
Fax 0 95 61 / 81 91 19
E-Mail:
sz.coburg@ggsd.de

Internet: www.GGSD.de

TOTAL E-QUALITY

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

17. Landrat Helmut Knauer, 01.07.1972–30.04.1990
❄ 01.06.1924 in Coburg

- 1942 Abitur am Gymnasium Ernestinum in Coburg
- 1942–1945 Arbeitsdienst, Wehr- und Kriegsdienstzeit, zuletzt als Leutnant d. R. in einem Gebirgsartillerieregiment
- ab 16.10.1945 am Landratsamt Coburg
- 10.07.1950 Anstellungsprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst
- ab 01.06.1952 Kreiskämmerer
- am 01.04.1970 Oberamtsrat

➢ *Landrat Helmut Knauer*

18. Landrat Karl Zeitler, 01.05.1990–30.04.2008
❄ 14.11.1943 in Bischofsgrün

- Lehre als Mokettweber
- 07.11.1962–28.02.1971 Bundesgrenzschutz
- 01.03.1971–31.12.1972 Ausbildung mittlerer Verwaltungsdienst am Landratsamt Lichtenfels
- bereits seit 01.05.1972 Mitglied des Kreistages
- 01.01.1973–30.04.1978 Gemeinde Untersiemau
- 01.05.1978–30.04.1990 Bürgermeister der Gemeinde Untersiemau
- 01.05.1984–30.04.1990 weiterer Stellvertreter des Landrates
- ab 01.05.1990 Landrat des Landkreises Coburg
- ab 01.05.2008 Mitglied des Kreistages Coburg

➢ *Landrat Karl Zeitler*

WEKA informationsbroschüren

informativ

praktisch

aktuell

kompetent

kreativ

solide finanziert

Für Kommunen, Landkreise, Kliniken, Industrie- und Handwerksorganisationen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Fremdenverkehrsvereine oder Unternehmen: unsere Produkte sind immer **das ideale Medium für Ihre Öffentlichkeitsarbeit – im Print- und Internetbereich.**

Unsere breite Produktpalette wird auch Sie überzeugen. Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung nutzen unsere Broschüren als optimale Plattform für Unternehmenspräsentationen.
Wir überzeugen durch Erfahrung, Qualität und mit guten Ideen. Und das seit mehr als 30 Jahren.

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • 86415 Mering
Telefon: 08233 384-0
E-Mail: info@weka-info.de
www.weka-info.de

wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

SYSTEMTECHNIK
für Energieverteilung/Automatisierung

Wöhner steht für Kompetenz im Bereich der Sammelschienen-Systemtechnik, richtungsweisende Technologien und herausragenden Service. Mit elf Gesellschaften und einem flächendeckenden Vertriebsnetz stehen Ihnen in über 60 Ländern Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Im Bereich der Sammelschienen-Systemtechnik deckt Wöhner das komplette Spektrum von der Analyse der Marktanforderungen und Kundenbedürfnisse bis hin zur individuellen ab. Wir bieten individuelle Problemlösungen und zukunftsweisende Systemtechnik für den Verteiler-, Steuerungs- und Schaltanlagenbau.

Eine ausgewogene Balance zwischen bewahrenden, stabilisierenden und verändernden Kräften kennzeichnet die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens. Teamarbeit und Kooperation, Innovation und Expansion, schnelles und flexibles Reagieren auf Markt- und Umweltveränderungen sind ebenso wichtig wie die Sicherung von Kontinuität. Visionäres Denken und Risikofreudigkeit sowie Kompetenz im Bereich der Sammelschienen-Systemtechnik prägen seit mehr als 75 Jahren das unternehmerische Wirken und ermöglichen es Wöhner, in spezifischen Feldern der Elektrotechnik Pionierarbeit zu leisten.

Die Sammelschienen-Systemkomponenten von Wöhner kommen an den Schnittstellen modernster Technologien zum Einsatz. Mit der Kombination der Sammelschienen-Systemtechnik und der Bustechnologie wurde die Zukunft des Schaltanlagenbaus bereits realisiert. Unsere Neu- und Weiterentwicklungen bestimmen das Tempo des Wandels mit. Die hohe Qualität der Wöhner-Produkte sorgt bei Strömen bis 3.200 A für eine sichere Bereitstellung der Energie beim Verbraucher. Qualität ist bei Wöhner integrierter Bestandteil jeder Unternehmensaktivität. Durch den hohen Betriebsstandard, gezielte Forschungsarbeit, kompetente Entwicklungen und fortschrittliches Marketing kann das Unternehmen seine anspruchsvollen Qualitätsanforderungen erfüllen. Approbationen und Typprüfungen von nationalen und internationalen Prüfanstalten bestätigen die innovative Leistung und hohe Qualität der Wöhner Sammelschienen-Systeme.

Lieferprogramm

- Sammelschienen-Systemtechnik:
  40-mm-System (bis 360 A)
  60-mm-System (bis 2.500 A)
  100-/185- mm-System (bis 2.500 A)
- Bohrungslose Klemmtechnik für Rund-/Flachleiter
- ECS-System für Asi und LONBustechnik
- Adaptertechnik für komplette Motorabgänge
- Adaptertechnik für Leistungsschalter bis 630 A
- Sicherungslasttrennschalter und Sicherungstrennschalter für internationale Sicherungstechniken (NH, Neozed/Diazed, NFC, Class CC, Class J)
- Typgeprüfte Zentraleinspeisung bis 3.200 A
- Einbaukomponenten: Sicherungslasttrennschalter und Sicherungshalter für internationale Sicherungstechniken (NH, Neozed/Diazed, NFC, Class CC, Class J)
- Hauptleitungsabzweigklemmen bis 120 mm

Wöhner GmbH & Co. KG · Elektrotechnische Systeme · Mönchrödener Straße 10 · D-96472 Rödental
Telefon +49 (0) 9563/751-0 · Fax +49 (0) 9563/751-131 · info@woehner.de · www.woehner.com

Notizen

150 Jahre

Landratsamt Coburg

Das Landratsamt Coburg heute

1858–2008

brose
Technik für Automobile

Bevor Sie losfahren, haben Sie uns schon erlebt.

Die Brose Gruppe zählt zu den expansivsten internationalen Automobil-Zulieferern.

Rund 10.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen an 40 Standorten in 20 Ländern elektromechanische Komponenten und Systeme für Automobile.

Türen und Heckklappen auf und zu, Fenster runter, zum Gurt greifen und anschnallen, Sitz einstellen, Lenkrad anpassen – Sie sehen: Bevor Sie losfahren, haben Sie schon eine ganze Menge unserer Produkte erlebt. Denn Technik von Brose sorgt jeden Tag für Ihren Komfort und Ihre Sicherheit rund um Türen und Sitze.

Über 40 Automobilhersteller und Sitzproduzenten setzen auf innovative Lösungen von Brose. Bereits jedes vierte weltweit produzierte Automobil fährt mit einem unserer Erzeugnisse. Und damit wir dieses Vertrauen auch morgen noch verdienen, beschäftigt sich jeder zehnte Mitarbeiter mit der ständigen Verbesserung unserer Produkte und Prozesse.

Brose Unternehmensgruppe

Deutschland Belgien Brasilien China Frankreich Großbritannien Indien Japan Kanada Mexiko Portugal Russland Schweden Slowakei Spanien Südafrika Südkorea Tschechien Türkei USA

Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Coburg
www.brose.com

Inhaltsverzeichnis

Das Landratsamt **2**
1. Allgemeines 2
2. Anfahrtsskizze 2
3. Verwaltungsgliederungsplan 4
4. Ansprechpartner 6

Der Landkreis Coburg und seine Städte und Gemeinden **18**
1. Landkreis Coburg 18
2. Städte und Gemeinden 18

Blick in die Zukunft **23**

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:
- Bürgerinformationen
- Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen

Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

Quellennachweis:
Landkreis Coburg, sofern nichts anderes vermerkt ist

96412089 / 1. Auflage / 2008

WEKA INFO

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33 / 3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33 / 3 84-1 03
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Das Landratsamt

1. Allgemeines

Anschrift:	Lauterer Str. 60 96450 Coburg	bzw.	Postfach 2354 96412 Coburg
Öffnungszeiten:	Montag, Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag	07:30–12:00 und 13:30–16:00 Uhr 07:30–12:00 Uhr 07:30–12:00 und 13:30–17:30 Uhr 07:30–12:00 Uhr	
Telefon:	0 95 61/5 14-0		
Telefax:	0 95 61/5 14-4 00		
E-Mail:	landratsamt@landkreis-coburg.de bzw. *vorname.name@landkreis-coburg.de*		
Internet:	www.landkreis-coburg.de		

Das Landratsamt als Behörde hat innerhalb des Landkreisgebietes eine Doppelfunktion als:

- Behörde des Landkreises, die im eigenen Wirkungskreis Pflichtaufgaben (z. B. Abfallbeseitigung) und freiwillige Aufgaben (z. B. Denkmalpflege) sowie im übertragenen Wirkungskreis (z. B. Rettungsdienst) handelt.
- Behörde des Freistaates Bayern (untere staatliche Verwaltungsbehörde, z. B. Baugenehmigungsbehörde).

Organisatorisch ist das Landratsamt jedoch eine einheitliche Behörde mit dem Landrat als Behördenleiter.

➤ *Landratsamt Sitzungssaal*

2. Anfahrtsskizze

© DOK, Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, Nr. 1066/08

Branchenverzeichnis

Abbrucharbeiten	21
Architekturbüro	7
Aufzüge	10
Autohaus	16, 17
Automobil-Industrie	14
Bäder	9
Baggerarbeiten	21
Bedachungen	5
Bestattungsinstitut	3
Blechverarbeitung	5
Brandschutztechnik	10
Brose	U 2
Dachdecken	5
Elektronik	10
Energieberater	7
Fahrzeugteile	U 2
Federnfabrik	13
Freizeitbäder	9
Hoch-, Tiefbau	21
Industrielle Steuerungen	10
Ingenieurbüro	7, 17
Innenausbau	5
Kabelproduktion	13
Kabelsysteme	13
Kartonagen	14
Klimasysteme	14
Klimatechnik	5
Landesamt für Vermessung- und Geoinformation	3
Markisen	5
Mercedes Autohaus Bender	16
Metallbau	21
Schadensgutachter	17
Schaumstoffverarbeitung	10
Schreinerei	5
Sonnenschutz	5
Spielwaren	13
Stahlbau	21
Theater	9
Thermalbad	9
Transportbeton	21
Verpackungen	14
VW Partner	17
Werkzeugschleifmaschinen	24

amtlich
präzise
aktuell

DVD Top*50* Bayern
Maßstab 1:50000 mit Flugsimulation und 3D-Ansichten

Wanderkarten
mit Rad- und Wanderwegen

Historische Karten
Uraufnahmeblätter, Karten und Ansichten

Luftbilder
Über 800000 Luftbilder von 1941 bis heute

BESTATTUNGS INSTITUT MAYER GMBH

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen im In- und Ausland, Hausaufbahrungen, individuelle Trauerfeiern, Trauerredner, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

Seit über 35 Jahren beraten und helfen wir in allen Bestattungsfragen.

Tel. (0 95 63) 61 07
Kronacher Straße 10, 96472 Rödental
www.Bestattungsinstitut-Mayer.de

3. Verwaltungsgliederungsplan

Verwaltungsgliederungsplan Landratsamt Coburg

Stand 01.10.2007

Amtsvorstand Landrat Karl Zeitler

Geschäftsbereiche

Landrat Zeitler	ORRin Stadter	RRin z.A. Scholle	RR z.A. Hopf	BD Krammer
GB 1 Zentrale Angelegenheiten, Landkreisentwicklung	GB 2 Soziales, Jugend und Familie	GB 3 Verbraucherschutz, Sicherheit und Ordnung, Gesundheit, Kommunales	GB 4 Bauen und Umwelt	GB 5 Bauwesen technisch

Fachbereiche

FB 01 Landkreis-entwicklung	FB 11 Büro Landrat	FB 21 Soziales 210 ARGE Jobcenter Coburg Land 212 Sozialverwaltung, Grundsicherung	FB 31 Verbraucherschutz, Sicherheit und Ordnung	FB 41 Bauen und Planung
FB 02 Gleichstellung	FB 12 Personal 127 Zentrale Dienste 128 IT-Organisation	FB 22 Jugend und Familie 222 Wirtschaftliche Jugendhilfe 223 Soziale Dienste 224 Präventive Jugendhilfe	FB 32 Gesundheit 321 Gesundheitsförderung	FB 51 Bauwesen techn.
FB 03 Kreisrechnungs-prüfung	FB 13 Finanzen 139 Kreiskasse		FB 33 Veterinärwesen	FB 43 Umwelt und Natur
		FB 24 Wohnungswesen, Ausbildungsförderung	FB 34 Verkehr 343 Kraftfahrzeugzulassungsbehörde	FB 44 Wasser
			FB 35 Personenstands-wesen	FB 52 Tiefbau
			FB 36 Kommunales 364 Staatliche Rechnungsprüfung	

Dachdeckungen
Flachdachabdichtungen
Bauspenglerarbeiten
Fassadenbekleidungen

WUNDER
BEDACHUNGEN
Alles dicht?

WUNDER Bedachungen GmbH, Friedrich-Rückert-Straße 79, 96450 Coburg
Tel. 09561/53068, jutta-rieger@dachdeckerei-wunder.de

Uebelhack

INNENAUSBAU - SCHREINEREI
Von der kostenlosen Planung bis zur fertigen Einrichtung, alles aus einer Hand. Wir verwirklichen Ihre Ideen.
96465 Neustadt b. Coburg · Telefon 0 95 68 / 67 10
www.uebelhack-innenausbau.de

Traumhaft. WAREMA Sonnenschutz

SST
Sonnen-Schutz-Technik

Raffstoren
Jalousien
Rollladen
Markisen
Insektenschutz
Reparaturen

Seit über 75 Jahren Ihr Fachbetrieb in Coburg und Umgebung!

SST Sonnen-Schutz-Technik • Ludwig Skrzypczak GmbH
Glender Str. 28 • 96450 Coburg • Tel.: (09561) 68055 • Fax: (09561) 62 632
info@sst-coburg.de • www.sst-coburg.de

KLM TECHNIK KLIMA LUFT METALL

Wir sorgen für gutes Klima!
- Absaug- und Filteranlagen
- Klimaanlagen
- Prozessluftechnik
- Wärmepumpen
- MSR-Technik
- Ventilatorenbau
- Blechbauteile

Beratung • Projektierung • Realisierung • Service

96271 Grub a. F. / Zeickhorn • Gruber Str. 13 • Tel. 0 95 60 / 98 27 70

Wichtige Ansprechpartner im Bereich Bauwesen und Dienstleistung.

Wir überzeugen durch Leistung und Qualität.

WEKA informationsbroschüren

informativ
praktisch
aktuell
kompetent
kreativ

Ob es sich um Kommunen, Landkreise, Kliniken, Industrie- und Handwerksorganisationen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Fremdenverkehrsvereine oder Unternehmen handelt, unsere Produkte sind immer das ideale Medium für Öffentlichkeitsarbeit – im Print- **und** Internetbereich.

Unsere breite Produktpalette wird auch Sie überzeugen. **Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung nutzen unsere Broschüren als optimale Plattform für Unternehmenspräsentationen.**
Wir überzeugen durch Erfahrung, Qualität und mit guten Ideen. Seit über 25 Jahren.

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • 86415 Mering
Tel.: 08233 384-0
info@weka-info.de
www.weka-info.de

4. Ansprechpartner

Geschäftsbereich 1:
Zentrale Angelegenheiten, Landkreisentwicklung
Landrat Karl Zeitler, Raum-Nr. 139, Tel.: -2 39

Dieser Geschäftsbereich wird von Landrat Karl Zeitler selbst geleitet. Er besteht aus den Fachbereichen:

- 01 – Landkreisentwicklung,
- 02 – Kreisrechnungsprüfung,
- 03 – Gleichstellung,
- 11 – Büro Landrat,
- 12 – Personal,
- 13 – Finanzen.

Fachbereich 01: Landkreisentwicklung
Martin Schmitz, Raum-Nr. 215, Tel.: -3 15

- strategische Kreisentwicklung
- Wirtschaftsförderung
- Tourismus
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Schülerbeförderung
- Energieförderberatung
- Sozialplanung

Schloss Rosenau, Veste Coburg
Foto: Verlag I. Ott, Rödental

Fachbereich 02: Gleichstellung
Brigitte Keyser, Raum-Nr. 221, Tel.: -3 21

Vollzug des Bayer. Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern

Fachbereich 03: Kreisrechnungsprüfung
Isa Härtel, Raum-Nr. 216, Tel.: -3 16

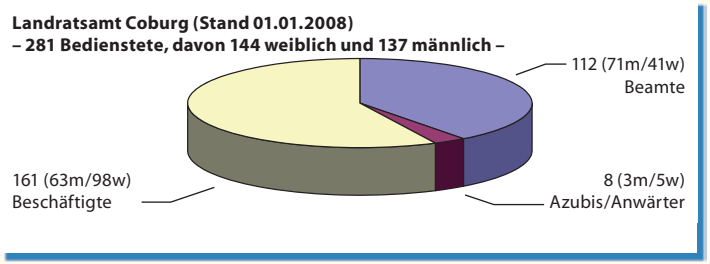
- Kontrolle der Landkreisverwaltung hinsichtlich Einhaltung der für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze
- Örtliche Rechnungsprüfung für den Zweckverband für Abfallwirtschaft in NW-Oberfranken, den Verein zur Förderung sonderschulbedürftiger Kinder im Landkreis und in der Stadt Coburg e.V., die Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH und im Krankenhausverband Coburg
- Örtliche Kassenprüfung im Zweckverband für Abfallwirtschaft

Fachbereich 11: Büro Landrat
Thomas Feulner, Raum-Nr. 137, Tel.: -2 37

- Persönliche Referententätigkeit für den Amtsvorstand
- Vorbereitung der Repräsentationsaufgaben
- Repräsentations- und Sachkorrespondenz
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pressestelle
- Coburger Amtsblatt
- Angelegenheiten der Kreisorgane
- Sitzungsdienst
- Orden und Ehrenzeichen
- Verwaltungsreform
- Vorzimmer des Landrats, Margot Czaplinski, Tel.: -2 39

Fachbereich 12: Personal
Dieter Pillmann, Raum-Nr. 101, Tel.: -2 01

- Personalangelegenheiten
- Innere Organisation
- Elektronische Datenverarbeitung



Personal Landratsamt

Architektur- und Ingenieurbüros – Zuverlässigkeit von Anfang an

ARCHITEKTEN
INGENIEURE
BAUMANN

Architektur
Wertgutachten
Energieberatung

LÖWENSTRASSE 15A
96450 COBURG
Fon 09561/2331-0
Fax 09561/2331-11
www.architekt-baumann.de

SIEGBERT ENGEL
DIPL.-ING. · DIPL.-ING.

INGENIEURBÜRO TEL. 0 92 66 · 484

- TRAGWERKSPLANUNG
- BAUSTATIK
- WÄRME- UND SCHALLSCHUTZ
- VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ
- SACHVERSTÄNDIGER FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

KRONACHER STR. 63 · 96242 SONNEFELD
INFO@INGENIEUR-ENGEL.COM
WWW.INGENIEUR-ENGEL.COM

PLANEN
+
REALISIEREN
GLODSCHEI

ZUM SPITZBERG 6
96479 WEITRAMSDORF
TEL. 09561 / 83210
FAX 09561 / 832111

WWW.GLODSCHEI.DE

ARCHITEKTUR

Fachbereich 13: Finanzen
Gerhard Lehrfeld, Raum-Nr. 150, Tel.: -2 50

- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Landkreises Coburg
- Finanzen und Steuern
- Beschaffungswesen und Bürobedarf
- Versicherungsangelegenheiten
- Liegenschafts- und Gebäudebewirtschaftung
- Beteiligung des Landkreises
- Verwaltung der landkreiseigenen Schulen
- Kreisstraßenverwaltung
- Staatliches Abfallrecht, Kommunale Abfallwirtschaft
- Geschäftsführung für den Verein zur Förderung sonderschulbedürftiger Kinder im Landkreis und in der Stadt Coburg e. V.

Geschäftsbereich 2: Soziales, Jugend und Familie
Ulrike Stadter, Raum-Nr. 134, Tel.: -2 34

Dieser Geschäftsbereich wird geleitet von Frau Ulrike Stadter.
Sie ist gleichzeitig auch die Vertreterin von Landrat Karl Zeitler im Amt, d. h. für die laufenden Dienstgeschäfte.

Der Geschäftsbereich besteht aus den Fachbereichen:
- 21 – Soziales,
- 22 – Familie und Jugend,
- 24 – Wohnungswesen, Ausbildungsförderung.

Fachbereich 21: Soziales
Gerhard Schramm, Arbeitsgemeinschaft Jobcenter Coburg Land, Raststr. 20, 96450 Coburg, Tel.: 0 95 61/70 52 80

- Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV):
  Heinz Oppel, Raum-Nr. E08, Tel.: -1 08
- Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Vorbeugende Gesundheitshilfe und Krankenhilfe in Einrichtungen
- Eingliederungshilfe für Behinderte in und außerhalb von Einrichtungen
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Kriegsopferfürsorge
- Heimwesen mit Heimaufsicht
- Unterhaltssicherung
- Staatliches Versicherungsamt

Fachbereich 22: Jugend und Familie
Martina Berger, Raum-Nr. E 49, Tel.: -1 49

- Wirtschaftliche Hilfe: Brigitta Eller, Raum-Nr. E 69, Tel.: -1 69
- Soziale Dienste: Thomas Wedel, Raum-Nr. E 44, Tel.: -1 44
  – Bad Rodach, Tanja Bächer-Sürgers, Tel.: 0 95 64/80 06 10
  – Dörfles-Esbach, Harald Hager, Tel.: 0 95 61/23 88 48
  – Ebersdorf, Herbert Eick, Tel.: 0 95 62/40 38 05
  – Neustadt, Teresia Schmucker-Roth,
  Gabriela Wyglenda, Tel.: 0 95 68/89 75 03
  – Seßlach, Kerstin Spindler, 0 95 69/18 85 24
  – Rödental, Katja Stoll, Tel.: 0 95 63/30 90 71
  – Untersiemau, Jörg Kellerhoff, Tel.: 0 95 65/61 55 13
  – Weitramsdorf, Steffen Matuschek, Tel.: 0 95 61/23 52 89
- Präventive Jugendhilfe: Jürgen Forscht, Raum-Nr. 111, Tel.: -1 11
  – Kommunale Jugendarbeit: Torsten Dohnalek, Raum-Nr. E 09, Tel.: -1 09

Kommunale Jugendarbeit
koja
Landkreis Coburg

Fachbereich 24: Wohnungswesen, Ausbildungsförderung
Gert Schillig, Raum-Nr. 114, Tel.: -2 14

- Förderung des Wohnungsbaus durch staatliche Baudarlehen
- Förderung der Modernisierung von Wohnraum
- Vollzug des Wohnungsaufsichtsgesetzes
- Vollzug wohnungsrechtlicher Vorschriften
- Mietwertermittlung für kreiseigene Wohnungen
- Abwicklung des Wohnungsbauprogramms des Landkreises
- Wohngeld
- Ausbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderung

Therme Bad Rodach
mit neuer Saunalandschaft „Erdfeuer"
erdfeuer
sauna · menschen · elemente

So schön kann Gesundheit sein!

Ideal bei
Rheuma · Gelenkerkrankungen
Frauenleiden · Asthma
Hautkrankheiten

Herzlich willkommen in Bad Rodach.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos unter
Tel. 09564 / 9232-0
www.bad-rodach.de

THERME
BAD RODACH

2x Badespaß
in Neustadt – für die ganze Familie!

Familienbad
Wildenheider Straße

Märchenbad
Am Moos

Bademehr
zwei Bäder in Neustadt

Bäder GmbH Neustadt • Tel. (0 95 68) 8 52-0 • www.bademehr.de

amadeus 0 36 75 / 7 50 99-0

Kultur- und Freizeitangebote
Entdecken – Erleben – Genießen

Ballett

Konzert

Musical

Schauspiel

Operette

Oper

LANDESTHEATER COBURG

Ausgefallen, abwechslungsreich, außergewöhnlich.

Termine und Informationen auf
www.landestheater-coburg.de
Karten unter 09561/ 89 89 89

LANDES THEATER COBURG

Hill Brandschutz-Technik

Peter und Olaf Hill GbR

Brandschutztechnik aus einer Hand

Feuerlöscher, Rauchabzüge, Feststellanlagen, Wandhydranten / Steigleitungen, Zentralbatterieanlagen / Sicherheitsbeleuchtung, Brandschutzklappen, Brandabschottungen, Beschilderung usw.

96472 Rödental, Weinbergstr. 63
Tel. 09563-8100 Fax 09563-8193
hill.roedental@t-online.de / hill.suhl@t-online.de

HINRICHS ELECTRONIC

VISIONS FOR THE PRESENT

Hinrichs Electronic GmbH
Creidlitzer Straße 68 · D - 96450 Coburg
Telefon: +49 (0)95 61/18 400 · Telefax: +49 (0)95 61/28 522
Internet: http://www.hinrichs-electronic.de
eMail: info@hinrichs-electronic.de

Handel und Industrie garantieren Leistung und Service.

SCHMITT+SOHN AUFZÜGE

Personenaufzüge
Kleingüteraufzüge
Notrufsysteme
Ersatzteile

Lastenaufzüge
Krankenbettenaufzüge
Serviceleistungen
Beratung und Planung

Aufzugswerke M. Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG
Hahnwiese 3 · Postfach 2855 · 96450/96417 Coburg
Fon: 09561/2498-0 · Fax: 09561/2498-70 · www.schmitt-aufzuege.com

Geschäftsbereich 3:
Verbraucherschutz, Sicherheit und Ordnung, Gesundheit, Kommunales
Katja Scholle, Raum-Nr. 107, Tel.: -2 07

Der Geschäftsbereich wird geleitet von Frau Katja Scholle.
Er besteht aus den Fachbereichen:

- 31 – Verbraucherschutz, Sicherheit und Ordnung,
- 32 – Gesundheit,
- 33 – Veterinäraufgaben,
- 34 – Verkehr,
- 35 – Personenstandswesen,
- 36 – Kommunales.

Fachbereich 31: Verbraucherschutz, Sicherheit und Ordnung
Ulrich Kirchner, Raum-Nr. 131, Tel.: -2 31

- Feuerwehrwesen
- Fischereirecht
- Fleischbeschau
- Gaststättenrecht
- Gesundheitsschutz
- Gewerberecht
- Handwerksrecht
- Heilpraktikerwesen
- Jagdrecht
- Ladenschlussrecht
- Lotteriewesen
- Schornsteinfegerwesen
- Seuchenrecht
- Sonn- und Feiertagsrecht
- Sperrzeitrecht
- Sprengstoffrecht
- Tierschutzrecht
- Tierseuchenrecht
- Trinkwasserverordnung
- Waffenrecht
- Waldgesetz

Fachbereich 32: Gesundheit
Dr. Helmut Weiß, Raum-Nr. E 68, Tel.: -5 68

- Gesundheitsförderung/Schwangerenberatung
- Infektionsschutz und Umwelthygiene
- Medizinische Begutachtung, Gesundheitsberichterstattung, Berufe des Gutachterwesens
- AIDS-Beratung
- Kindergesundheit

Fachbereich 33: Veterinärwesen
Dr. Marie-Anne Lehmann, Raum-Nr. E 20, Tel.: -1 20

- Tierseuchen
- Tierschutz, Tierhaltung
- Tierarzneimittel
- Futtermittel
- Cross Compliance
- Lebensmittelüberwachung
- Verbraucherschutz, Verbraucherinformation

Fachbereich 34: Verkehr
Erich Schweinester, Raum-Nr. E 12, Tel.: -1 12

- Führerscheinangelegenheiten
- Kraftfahrzeugzulassungen
- Allgemeine Verkehrsangelegenheiten
- Güterkraftverkehr
- Personenbeförderung
- Genehmigung von Veranstaltungen
- Ausnahmegenehmigung für Sonn- und Feiertage

Fachbereich 35: Personenstandswesen
Sven Heinze, Raum-Nr. 125, Tel.: -2 25

- Staatsangehörigkeitsrecht und Einbürgerungen
- Ausländerrecht
- Pass-, Ausweis- und Meldewesen
- Personenstandsrecht
- Standesamtsaufsicht
- Namensrecht
- Asylverfahrensrecht und Unterbringung von Asylbewerbern
- Auswanderungsrecht

Fachbereich 36: Kommunales
Eddi Engel, Raum-Nr. 167, Tel.: -2 67

Neustadt, Rathaus – Foto: Verlag I. Ott, Rödental

- Rechts- und Fachaufsicht gegenüber den Städten und Gemeinden des Landkreises Coburg
- Kommunale Abgaben
- Wahlen, Volksbegehren, Volksentscheide
- Bürgerbegehren
- Förderung des kommunalen Straßenbaus im Landkreis Coburg
- Städtebauförderung
- Staatliche Rechnungsprüfung

Geschäftsbereich 4: Bauen und Umwelt
Daniel Hopf, Raum-Nr. 164, Tel.: -2 64

Die Leitung in diesem Geschäftsbereich obliegt Herrn Daniel Hopf.

Er besteht aus den Fachbereichen:
- 41 – Bauen und Planung
- 43 – Umwelt und Natur,
- 44 – Wasser.

Fachbereich 41: Bauen und Planung
Wolfgang Simon, Raum-Nr. 160, Tel.: -2 60

- Vollzug des Bundesbaugesetzes und der Bayerischen Bauordnung
- Vollzug des Wohnungseigentumsgesetzes
- Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Kaufpreissammlung
- Vollzug des Grundstücksverkehrsgesetzes
- Vollzug der Feuerungsverordnung
- Vollzug des Bayerischen Eisenbahn- und Bergbahngesetzes
- Denkmalpflege als Untere Denkmalschutzbehörde

Fachbereich 43: Umwelt und Natur
Robert Büchner, Raum-Nr. 238, Tel.: -3 38

- Immissionsschutzrecht
- Bodenschutz
- AGENDA 21
- Naturschutzrecht
- Arten- und Biotopschutz
- Landschaftspflege
- Gartenbau und Landespflege

Itzgrund – Foto: Verlag I. Ott, Rödental

Leistungsstarke Unternehmen am Standort

Valeo Klimasysteme

Valeo Klimasysteme GmbH, Postfach 1104
D-96473 Bad Rodach

Der Unternehmensbereich Klimasysteme der international aktiven Valeo-Gruppe ist in diesem Geschäftsbereich mit über 7.673 Mitarbeitern in 15 Ländern weltweit führender Entwickler und Produzent von Heiz- und Klimasystemen sowie deren Komponenten. Als deutsche Division mit Hauptsitz in Bad Rodach sind wir mit ca. 730 Mitarbeitern verantwortlich für die deutschen Automobilhersteller und deren weltweite Aktivitäten. Einer der Eckpfeiler unseres Erfolges ist die in unserer Unternehmensstrategie verankerte totale Qualität und 5-Achsen-Philosophie, die wir systematisch in allen Bereichen umsetzen und die das gesamte Unternehmen und alle Mitarbeiter einbezieht.

Dank seiner Produkte, seines Technologiepotenzials und seiner internationalen Marktstellung ist der Valeo-Konzern mit weltweit über 61.200 Mitarbeitern in 187 Produktions- und Entwicklungsstandorten einer der 10 führenden Partner der nationalen und internationalen Automobilindustrie.

Valeo

Schlaglichter der Wirtschaft

MIT MODERNSTER TECHNIK ZU EINER SPITZENVERPACKUNG

Faltschachteln
Offset-Wellverpackungen

COBURGER KARTONAGENFABRIK
GmbH & Co. KG · Horst Gebler · Postfach 2255 · 96411 Coburg
Telefon 0 95 61 / 8 54-0 · Telefax 0 95 61 / 8 54-295
Internet: www.coka.de

Fachbereich 44: Wasser
Rainer Brink, Raum-Nr. 226, Tel.: -3 26

- Abwasser
- Anlagen in und an Gewässern
- Brunnen, Erkundungsbohrungen und Erdwärmenutzung
- Gewässerausbau und Gewässerunterhaltung
- Teiche
- Überschwemmungsgebiete
- Wasserkraftanlagen
- Wasser- und Heilquellenschutzgebiete
- Wasserentnahmen
- Wassergefährdende Stoffe
- Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft des Landratsamtes Coburg

Geschäftsbereich 5: Bauwesen technisch
Johann Kramer, Raum-Nr. 152, Tel.: -2 52

Dieser Geschäftsbereich wird geleitet vom Kreisbaumeister Johann Krammer.

Er besteht aus den Fachbereichen:
- 51 – Bauwesen (technisch)
- 52 – Tiefbau.

Fachbereich 51: Bauwesen technisch
Ralf Wöhner, Raum-Nr. 169, Tel.: -2 69

- Bauleitplanung einschl. Beratung der Gemeinden bei der Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Städtebauförderung und Dorferneuerung
- Bauüberwachung und Bauabnahmen im Vollzug des Bau- und Wasserrechts
- Baufachliche Prüfung der Bauanträge und Anträge nach BImSchG
- Denkmalschutz, Denkmalpflege in fachlicher Hinsicht
- Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie baulicher Unterhalt der Kreisgebäude
- Wertermittlung für bebaute und unbebaute Grundstücke
- Begutachtung von Bauschäden

Fachbereich 52: Tiefbau
Hans-Joachim Knauer, Raum-Nr. 230, Tel.: -3 30

- Planung von Kreisstraßen, Brücken, Durchlässen und Radwegen
- Ausschreibung, Bauüberwachung und Abrechnung von Baumaßnahmen
- Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben
- Bauleitplanung mit Kreisstraßenbelangen
- Bauwerksüberprüfungen und -überwachung
- Sondernutzungen
- Führung des Straßen- und Brückenkatasters
- Radwegenetz des Landkreises Coburg

Baustelle A 73 – Foto: Verlag I. Ott, Rödental

Straßenmeisterei Scheuerfeld
Edgar Schelhorn, Bayernstr. 28, 96450 Coburg, Tel.: 0 95 61/3 99 44

- Baulicher Unterhalt der Kreisstraßen
- Baulicher Unterhalt von Ingenieurbauten
- Verkehrssicherung
- Winterdienst
- Grünpflege
- Werkstattleistungen

Keine 258 Pferde, sondern Zuchthengste.

Der Viano X-CLUSIVE. Wie der Name schon sagt.

Von diesem Van dürfen Sie einiges erwarten, z. B. dass er all Ihre Erwartungen übertrifft. Dank exklusiver Extras: z. B. 18-Zoll-Leichtmetallrädern, TWIN Alcantara Ledersitzen und temperamentvoller Sechszylinder-Motoren*. *Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 11,9–13,3/7,5–9,4/9,2–11,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 244–284 g/km**. **www.mercedes-benz.de/viano**

**Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

bender

Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Rosenauer Straße 113, 96450 Coburg, Telefon (0 95 61) 8 65-0, Telefax (0 95 61) 8 65 - 1 29
Bamberger Straße 100, 96215 Lichtenfels, Telefon (0 95 71) 95 64-0, Telefax (0 95 71) 95 64-25
www.autohausbender.com • info@autohausbender.com

Mit uns fahren Sie gut und sicher.

01

3 Marken, 1 Werkstatt

Um moderne Fahrzeuge zu warten, ist Fachwissen gefragt.
Beruhigend: Bei Ernst-Auto sprechen Sie mit den echten Profis für VW, Audi und Skoda.

Ernst-Auto
Gute Arbeit.

Service - Telefon 09561 - 86300 · Coburg · Neustadter Straße 14

Plakette abgelaufen?

Ob Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung oder Änderungsabnahmen — wir bieten freundlichen und kompetenten Service

Diese Untersuchungen führen wir durch als Partner der GTÜ

INGENIEURBÜRO
KLAFFS + SANDER
Die Wertschätzer

Cortendorfer Str. 102, 96450 Coburg
Telefon: (0 95 61) 8 63 20, Telefax: (0 95 61) 6 36 73
Internet: www.klaffs-und-sander.de
Prüfzeiten: Mo.– Fr.: 7.30 – 17.30 Uhr,
jeden ersten und letzten Sa./Monat: 9.00 – 12.00 Uhr

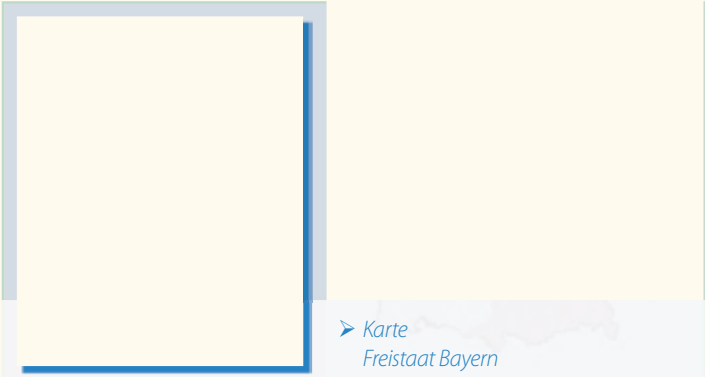
Beratung und Service ist unsere Stärke.

Der Landkreis Coburg und seine Städte und Gemeinden

1. Landkreis Coburg

a) Zahlen, Daten, Fakten

Bundesland	Bayern
Regierungsbezirk	Oberfranken
Einwohner	90 490 (Stand: 30.06.2007)
Fläche	590,34 qkm
Bevölkerungsdichte	154 Einw./qkm
Städte und Gemeinden	17



➢ *Karte Freistaat Bayern*

b) Wappen

„Gespalten; vorne die Bayerischen Rauten, hinten neunmal geteilt von Schwarz und Gold, belegt mit einem schrägen und gebogenen grünen Rautenkranz."

Die vordere Hälfte des Wappens betont die nach dem Anschluss des Freistaates Coburg an Bayern bestehende staatliche Zugehörigkeit und die Eigenschaft des Wappeninhabers als bayerischer Landkreis. Die hintere Hälfte des Wappens dagegen weist durch das Hauptwappen der Wettiner mit dem Rautenkranz auf die jahrhundertelange Verbindung mit Sachsen hin.

2. Städte und Gemeinden

Ahorn

Bürgermeister	Wolfgang Dultz
Anschrift	Hauptstr. 40, 96482 Ahorn
Telefon	0 95 61/81 41-0
Fax	0 95 61/2 87 09
E-Mail	info@ahorn.de
Web	www.ahorn.de
Einwohner	4 4859 (30.06.07)
Fläche	9,87 qkm

Bad Rodach

Bürgermeister	Gerold Strobel
Anschrift	Markt 1, 96476 Bad Rodach
Telefon	0 95 64/92 22-0
Fax	0 95 64/92 22-25

Bad Rodach, Thermalbad

E-Mail	info@bad-rodach.de
Web	www.bad-rodach.de
Einwohner	6 443 (30.06.07)
Fläche	77,65 qkm

Dörfles-Esbach

Bürgermeister	Udo Döhler
Anschrift	Rosenauer Str. 12, 96487 Dörfles-Esbach
Telefon	0 95 61/23 33-0
Fax	0 95 61/23 33-10
E-Mail	info@doerfles-esbach.de
Web	www.doerfles-esbach.de
Einwohner	3 827 (30.06.07)
Fläche	3,82 qkm

Ebersdorf

Bürgermeister	Bernd Reisenweber
Anschrift	Raiffeisenstr. 1, 96237 Ebersdorf/Cbg.
Telefon	0 95 62/3 85-0
Fax	0 95 62/3 85-09
E-Mail	info@ebersdorf.de
Web	www.ebersdorf.de

Ebersdorf, Fa. Schumacher – Foto: Verlag I. Ott, Rödental

Einwohner	6 211 (30.06.07)
Fläche	26,44 qkm

Großheirath

Bürgermeister	Gerold Hümmer
Anschrift	Schulstr. 34, 96269 Großheirath
Telefon	0 95 65/61 51-0
Fax	0 95 65/61 51-29
E-Mail	info@grossheirath.de
Web	www.grossheirath.de
Einwohner	2 599 (30.06.07)
Fläche	22,17 qkm

Grub am Forst

Bürgermeister	Kurt Bernreuther
Anschrift	Coburger Str. 23, 96271 Grub am Forst
Telefon	0 95 60/92 20-0
Fax	0 95 60/98 29 92
E-Mail	luthardt@grub-am-forst.de
Web	www.grub-am-forst.de/grub
Einwohner	3 091 (30.06.07)
Fläche	11,45 qkm

Itzgrund

Bürgermeister	Werner Thomas
Anschrift	Rathausstr. 4, 96274 Itzgrund
Telefon	0 95 33/92 26-0
Fax	0 95 33/92 26-10
E-Mail	info@itzgrund.de
Web	www.itzgrund.de
Einwohner	2 313 (30.06.07)
Fläche	33,08 qkm

Lautertal

Bürgermeister	Klaus Forkel
Anschrift	Frankenstr. 3, 96486 Lautertal
Telefon	0 95 61/86 20-0
Fax	0 95 61/86 20-45
E-Mail	gemeinde.lautertal.ofr@t-online.de
Web	www.gemeindelautertal.de
Einwohner	4 150 (30.06.07)
Fläche	30,34 qkm

➤ *Lautertal, Kreuzstein*
Foto: Verlag I. Ott, Rödental

Meeder

Bürgermeister	Josef Brunner
Anschrift	Bahnhofstr. 3, 96484 Meeder
Telefon	0 95 66/92 23-0
Fax	0 95 66/92 23-33
E-Mail	info@gemeinde-meeder.de
Web	www.gemeinde-meeder.de
Einwohner	4 021 (30.06.07)
Fläche	74,00 qkm

Neustadt

Oberbürgermeister	Frank Rebhan
Anschrift	Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt/Cbg.
Telefon	0 95 68/81-0
Fax	0 95 68/81-2 22
E-Mail	rathaus@neustadt-bei-coburg.de
Web	www.neustadt-bei-coburg.de
Einwohner	16 294 (30.06.07)
Fläche	61,91 qkm

Niederfüllbach

Bürgermeister	Walter Esch
Anschrift	Coburger Str. 23, 96271 Grub am Forst
Telefon	0 95 60/92 24-0
Fax	0 95 60/98 29 92
E-Mail	walter.esch@grub-am-forst.de
Web	www.grub-am-forst.de/niederfuellbach
Einwohner	1 654 (30.06.07)
Fläche	2,59 qkm

Rödental

Bürgermeister	Gerhard Preß
Anschrift	Bürgerplatz 1, 96472 Rödental
Telefon	0 95 63/96-0
Fax	0 95 63/96-69
E-Mail	info@roedental.de
Web	www.roedental.de

FRANZ HOFMANN BAU GMBH

BAUUNTERNEHMUNG

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU,
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
BAGGERBETREIB BAUSTOFF-VERTRIEB
BETONWERK
TRANSPORTBETONWERK

Thüringer Straße 38
96242 Sonnefeld
Telefon 0 95 62/50 28-3
Telefax 0 95 62/50 28-50
http://www.franz-hofmann-bau.de

Renommierte Arbeitsgeber aus Ihrer Region

Für Sie versetzen wir Berge

Seit über fünf Jahrzehnten sind wir kompetenter Partner im Tiefbau. Unsere Spezialgebiete: Abbruch, Bodenaustausch, fachgerechte Entsorgung. Modernste Messtechnik und lasergesteuerte Maschinen garantieren höchste Präzision. Mit eigenem Fuhrpark und erfahrenen Spezialisten meistern wir jede Objekt-Größe.

BAGGER-
Schaller

Schaller GmbH • 96253 Unersiemau
Telefon: 09565/9444-0 • Fax 09565/9444-44
Internet: www.bagger-schaller.de

SCHÜCO

Wir fertigen individuell nach Ihren Wünschen:

- Stahlkonstruktionen
- Stahltreppen
- Fertighallen
- VA+NE-Metall
- Wintergärten
- Fenster und Türen
- Stahl-Aluminium-Glas-Fassaden
- Dach- und Wandverkleidungen

Stahl- und Metallbau
KERN

Ernst Kern GmbH Stahl- und Metallbau Banzer Straße 15 96269 Großheirath
Tel. 09565-9228-0 Fax 09565-9228-50 kontakt@kern-stahlbau.de
www.kern-stahlbau.de

Einwohner	13 570 (30.06.07)
Fläche	49,98 qkm

➤ *Rödental, Kloster Mönchröden*
Foto: Verlag I. Ott, Rödental

Seßlach

Bürgermeister	Hendrik Dressel
Anschrift	Marktplatz 98, 96145 Seßlach
Telefon	0 95 69/92 25-0
Fax	0 95 69/92 25-25
E-Mail	info@sesslach.de
Web	www.sesslach.de

➤ *Seßlach, Stadtmauer*
Foto: Verlag I. Ott, Rödental

Einwohner	4 082 (30.06.07)
Fläche	72,80 qkm

Sonnefeld

Bürgermeister	Rainer Marr
Anschrift	Schafberg 2, 96242 Sonnefeld
Telefon	0 95 62/40 06-0
Fax	0 95 62/40 06-290
E-Mail	info@sonnefeld.de
Web	www.sonnefeld.de
Einwohner	5 179 (30.06.07)
Fläche	34,67 qkm

Untersiemau

Bürgermeister	Günther Kob
Anschrift	Bahnhofstr. 2, 96253 Untersiemau
Telefon	0 95 65/61 66-0
Fax	0 95 65/61 66-16
E-Mail	info@untersiemau.de
Web	www.untersiemau.de
Einwohner	4 213 (30.06.07)
Fläche	20,49 qkm

Weidhausen

Bürgermeister	Werner Platsch
Anschrift	Hauptstr. 2, 96279 Weidhausen
Telefon	0 95 62/98 32-0
Fax	0 95 62/98 32-50
E-Mail	info@weidhausen.de
Web	www.weidhausen.de
Einwohner	3 382 (30.06.07)
Fläche	9,61 qkm

Weitramsdorf

Bürgermeister	Christian Gunsenheimer
Anschrift	Ummerstadter Str. 11, 96479 Weitramsdorf
Telefon	09561/8352-0
Fax	09561/8352-50
E-Mail	info@weitramsdorf.de
Web	www.baykomm.de/kommunen/wetramsdorf
Einwohner	5 133 (30.06.07)
Fläche	33,70 qkm

Blick in die Zukunft

Vieles wurde vollbracht in den vergangenen 150 Jahren im Landratsamt. Manches hat die Geschichte und die Zeit auch wieder zerstört. Letztendlich hatte jede Epoche ihre individuellen Herausforderungen, die von vielen Menschen mutig angepackt wurden. Auch die Gegenwart und insbesondere die Zukunft stellen uns immer wieder vor neue Aufgaben. Die großen Themen unserer Zeit und unserer Welt wirken auch im kleinen Landkreis Coburg.

Beispielhaft seien hier nur einige Schlagwörter genannt:

- Arbeitslosigkeit,
- Demografie,
- Grundsicherung,
- Hartz IV,
- Infrastrukur,
- Jugendkriminalität,
- Klimaveränderung,
- Umwelteinflüsse etc.

Im Landkreis und im Landratsamt Coburg stehen diese für:

- Überwindung des Fördergefälles und Schaffung von neuen Arbeitsplätzen,
- Etablierung eines Regionalmanagements,
- Verwirklichung seniorengerechter Lebensverhältnisse,
- Verbesserung der schulischen und beruflichen Aus- und Fortbildung,
- Autobahn, ICE und Verkehrslandeplatz,
- Integration ausländischer Mitbürger,
- Frage der Verwirklichung des Naturschutzgroßprojektes Grünes Band usw.

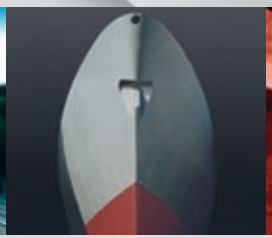
Das Landratsamt Coburg und der neu gewählte Kreistag des Landkreises Coburg stellen sich diesen vielfältigen Aufgaben.

Die einstige Verwaltungsbehörde befindet sich dabei auf dem Weg hin zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen mit engagierten, gut ausgebildeten Bediensteten, die die modernen Instrumente des eGovernment zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben effizient anwenden und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Die strategischen Vorgaben hierzu kommen von den Kreisrätinnen und Kreisräten, die ihr ehrenamtliches Engagement in den Dienst der Allgemeinheit stellen und pflichtbewusst die ihnen gestellten Aufgaben erfüllen.

➢ *Untersiemau, Planetenweg*
Foto: Verlag I. Ott, Rödental

Etwas bewegen in der Welt.

Die KAPP Gruppe bietet innovative Technologien und Systeme zur Feinbearbeitung von Verzahnungen und Profilen für anspruchsvolle Kunden.
Die Produkte gehen unter der Marke KAPP in die Branchen Automobil, Luftfahrt, Bau- und Kompressorenindustrie sowie unter dem Namen NILES im größeren Anwendungsbereich in die Segmente Windkraft, Bahntechnik sowie Schiffs- und Bergbau.
Die KAPP Gruppe agiert weltweit an sechs Standorten mit über 750 Mitarbeitern. Durch intensive Forschung und Entwicklung, modernste Konstruktions- und Fertigungsmethoden sowie kompetente Beratung bietet die KAPP Gruppe Speziallösungen für die komplexen Bearbeitungsaufgaben ihrer Kunden.



KAPP NILES

www.kapp-coburg.de
www.niles.de
www.kapp-usa.com
www.kapp-asia.com
www.kapptec.com

KAPP Gruppe
Callenberger Straße 52
D-96450 Coburg